

Universitätsexperte

Wichtigste Medizinische Pathologien
während der Schwangerschaft:
Besonderheiten, Diagnose und
Behandlung für die Krankenpflege





Universitätsexperte

Wichtigste Medizinische Pathologien
während der Schwangerschaft:
Besonderheiten, Diagnose und
Behandlung für die Krankenpflege .

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-wichtigste-medizinische-pathologien-waehrend-schwangerschaft-besonderheiten-diagnose-behandlung-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 28

06

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Während der Schwangerschaft müssen Pflegekräfte unbedingt auf die wichtigsten Krankheiten achten, die bei schwangeren Frauen auftreten können. Tatsächlich ist es entscheidend, die Anzeichen und Symptome dieser Erkrankungen zu erkennen, um eine frühzeitige Diagnose und eine angemessene Behandlung zu ermöglichen. Darüber hinaus sind regelmäßige Blutdruck- und Blutzuckermessungen sowie Labortests wichtige Instrumente für eine frühzeitige Diagnose. Daher kann die Behandlung je nach Schweregrad der Erkrankung von einer Änderung der Lebensweise über Medikamente bis hin zu invasiveren Eingriffen reichen. Vor diesem Hintergrund hat TECH ein komplettes, ausschließlich online verfügbares Programm entwickelt, das durch die hochmoderne *Relearning*-Methode unterstützt wird und eine wirksame Aktualisierung für Fachkräfte in der Geburtshilfe gewährleistet.





“

Dank dieses 100%igen Online-Universitätsexperten werden Sie in die Lage versetzt, Anzeichen und Symptome zu erkennen, genaue Diagnosen zu stellen und Schwangere und ihre Babys optimal zu betreuen"

Während der Schwangerschaft ist es für Pflegekräfte von entscheidender Bedeutung, mit den wichtigsten Erkrankungen vertraut zu sein, die bei schwangeren Frauen auftreten können, von Schwangerschaftsbluthochdruck über Schwangerschaftsdiabetes bis hin zu Präeklampsie. Daher ist es wichtig, dass die Fachkräfte fortgebildet sind, um die Anzeichen und Symptome dieser Erkrankungen zu erkennen.

So entstand dieser Universitätsexperte, der Pflegekräften ein umfassendes und aktuelles Wissen über die verschiedenen medizinischen Bedingungen, die während der Schwangerschaft auftreten können, vermitteln soll. Zunächst wird die schwangere Frau mit Pathologien des Verdauungssystems behandelt, wobei das Wissen über häufige Pathologien wie *Hyperemesis gravidarum* und Magenreflux sowie über die Bedeutung einer frühzeitigen Diagnose von schwerwiegenden Erkrankungen wie intrahepatischer Cholestase und viraler Hepatitis aktualisiert werden soll.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf schwangeren Frauen mit neurologischen, muskuloskelettalen, dermatologischen und Autoimmunproblemen, wobei Pathologien wie Multiple Sklerose und Kenntnisse über Antiepileptika vertieft werden und dermatologische und Autoimmunerkrankungen, die den Verlauf der Schwangerschaft beeinträchtigen können, analysiert werden.

Schließlich werden sich die Fachkräfte mit Atemwegserkrankungen, urologischen/renalen Problemen und tropischen und subtropischen Krankheiten in der Schwangerschaft befassen. Sie werden sich über Asthma bronchiale und Influenzaviren in der Schwangerschaft auf dem Laufenden halten, sich mit der Differentialdiagnose von urologischen und Nierenerkrankungen befassen und die Auswirkungen tropischer und subtropischer Krankheiten auf Schwangerschaft und Fötus untersuchen.

In diesem Zusammenhang hat TECH ein umfassendes, vollständig virtuelles Programm entwickelt, das es den Studenten ermöglicht, mit einem elektronischen Gerät mit Internetanschluss auf die Lernressourcen zuzugreifen. Diese Initiative basiert auch auf dem innovativen Ansatz des *Relearning*, der die Wiederholung von Schlüsselkonzepten fördert, um das Verständnis des Inhalts zu erleichtern. Darüber hinaus sieht dieses akademische Programm die Teilnahme von zwei internationalen Gastdirektoren vor, die über umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen und ihr Wissen in einer Gruppe von exklusiven und ergänzenden *Masterclasses* weitergeben werden.

Dieser **Universitätsexperte in Wichtigste Medizinische Pathologien während der Schwangerschaft: Besonderheiten, Diagnose und Behandlung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für die wichtigsten medizinischen Pathologien während der Schwangerschaft, Besonderheiten, Diagnose und Behandlung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Zwei international renommierte Gastdirektoren werden in einer Reihe von Masterclasses, die ausschließlich in einem 100%igen virtuellen Format angeboten werden, die Herausforderungen der Schwangerschaft erörtern“



Sie werden die Auswirkungen von Tropenkrankheiten auf die Schwangerschaft analysieren und ein umfassendes Verständnis dieses neuen Aspekts der Geburtshilfe erlangen. Setzen Sie auf TECH!"

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden sich mit so wichtigen Themen wie der intrahepatischen Cholestase in der Schwangerschaft und der viralen Hepatitis befassen und auf die Bedeutung einer frühzeitigen Diagnose und einer angemessenen Behandlung hinweisen, um tödliche Komplikationen zu vermeiden.

Sie werden sich mit dem Einfluss von Antiepileptika und der Behandlung von dermatologischen Pathologien im geburtshilflichen Kontext befassen und dabei auf eine umfangreiche Bibliothek mit den innovativsten Multimedia-Ressourcen zurückgreifen.



02 Ziele

Das Hochschulprogramm zielt darauf ab, Pflegekräften eine spezialisierte und zeitgemäße Fortbildung in der Pflege von Schwangeren zu vermitteln. Dadurch werden die Fachkräfte in die Lage versetzt, ein breites Spektrum von Erkrankungen, die während der Schwangerschaft auftreten können, zu erkennen, zu diagnostizieren und wirksam zu behandeln. Darüber hinaus werden die Besonderheiten der einzelnen Krankheitsbilder eingehend untersucht, so dass die Studenten das nötige Rüstzeug erhalten, um eine umfassende, auf den Patienten ausgerichtete Pflege anbieten zu können.





“

Dieser Universitäts­experte soll die Qualität der Schwangerenvorsorge verbessern und so zur Gesundheit und zum Wohlbefinden von Schwangeren und ihren Babys beitragen“



Allgemeine Ziele

- Aktualisieren der Kenntnisse über Pathologien im ersten Trimester der Schwangerschaft
- Integrieren neuer Erkenntnisse über fötale Fehlbildungen, ihre Ursachen und ihre Behebung
- Aufklären über hämorrhagische Pathologie im ersten Trimester und deren Differentialdiagnosen
- Auffrischen der Kenntnisse der Studenten in Bezug auf die Pathologie des Verdauungssystems und ihre Wechselwirkung mit der Schwangerschaft
- Informieren über die medikamentöse Behandlung von Verdauungsstörungen und deren mögliche Teratogenese
- Integrieren der diagnostischen Schwierigkeiten bei Verdauungsstörungen in der Schwangerschaft aufgrund der physiologischen Veränderungen während der Schwangerschaft
- Aktualisieren der Kenntnisse über hämatologische und kardiologische Probleme sowie deren Hauptbesonderheiten in der Schwangerschaft
- Integrieren der verschiedenen genetischen Übertragungen von hämatologischen Krankheiten



Sie stärken die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Ihre Führungsqualitäten im Gesundheitsteam und tragen so zum allgemeinen Wohlbefinden der schwangeren Patientinnen bei“





Spezifische Ziele

Modul 1. Schwangere mit einer vom Verdauungssystem ausgehenden Pathologie

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über einige der häufigsten Pathologien in der Schwangerschaft, wie z. B. *Hyperemesis gravidarum*, eine Pathologie, die häufig in der Schwangerschaft auftritt und Gegenstand der Arbeit von Hebammen in Notaufnahmen und geburtshilflichen Hochrisikostationen ist
- ♦ Kennen der Bedeutung einer frühzeitigen Diagnose von Krankheiten wie der intrahepatischen Cholestase in der Schwangerschaft, die bei unzureichender Behandlung fatale Folgen haben kann
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die virale Hepatitis in der Schwangerschaft, die aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für die Geburt Gegenstand einer sorgfältigen Untersuchung durch Hebammen ist
- ♦ Beschreiben der Pathologie, die sich auf Magenbeschwerden während der Schwangerschaft auswirkt, wie z. B. Reflux, ein Leiden, das schwangere Frauen während der Schwangerschaft immer wieder konsultieren
- ♦ Beschreiben der wichtigsten Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung dieser Krankheit

Modul 2. Schwangere mit neurologischen, muskuloskelettalen, dermatologischen und Autoimmunerkrankungen

- ♦ Erweitern der Kenntnisse über neurologische Pathologien, die ständig erforscht und weiterentwickelt werden, wie z. B. Multiple Sklerose, eine komplexe Pathologie, für die Hebammen ausgebildet werden müssen, um einen korrekten klinischen und psychologischen Ansatz zu verfolgen
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über Antiepileptika, da viele dieser Medikamente teratogen sind und von den Patienten konsultiert werden
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse in der dermatologischen Pathologie, um in der Lage zu sein, in der Notaufnahme und in der Sprechstunde angemessen vorzugehen

- ♦ Analysieren der Autoimmunerkrankungen in der Schwangerschaft, da viele von ihnen eine Indikation für einen vorzeitigen Schwangerschaftsabbruch darstellen, wie z. B. Lupus und Antiphospholipid-Syndrom
- ♦ Aufklären über die Pathologie des Bewegungsapparats, denn obwohl sie im Allgemeinen nicht schwerwiegend ist, betrifft sie die Mehrheit der schwangeren Frauen, die nach Lösungen suchen

Modul 3. Schwangere mit Atemwegs- und urologischen/renalen Problemen. Tropische und subtropische Krankheiten

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über Bronchialasthma und Schwangerschaft, da schätzungsweise 1% der schwangeren Frauen daran leiden und es somit die häufigste Atemwegserkrankung ist
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über das Influenzavirus und seinen Einfluss auf die Schwangerschaft, da es die wichtigsten Komplikationen verursacht und häufig Gegenstand von Krankenhauseinweisungen ist
- ♦ Lernen, wie man eine Differentialdiagnose zwischen den verschiedenen urologischen und renalen Pathologien stellt, die während der Schwangerschaft sehr häufig vorkommen, so dass die asymptomatische Bakteriurie untersucht wird und die Hebammen wissen müssen, wie und wann sie durchgeführt werden sollte
- ♦ Kennen der Auswirkungen tropischer und subtropischer Krankheiten auf den Fötus und die Schwangerschaft im Allgemeinen, da es sich um ein neues Thema handelt, das ständig untersucht wird

03

Kursleitung

Die Dozenten sind hochqualifizierte und erfahrene Experten auf dem Gebiet der Geburtshilfe und Perinatalpflege. Ihre Erfahrung reicht also von der direkten Betreuung schwangerer Frauen mit medizinischen Erkrankungen bis hin zur Forschung und Fortbildung in diesem speziellen Bereich. Diese Mentoren vermitteln nicht nur theoretisches Wissen über die wichtigsten Pathologien während der Schwangerschaft, sondern geben auch ihre praktischen Erfahrungen weiter und leisten wertvolle Hilfe bei der Bewältigung komplexer klinischer Situationen.



“

Die Dozenten dieses Studiengangs verfügen über umfangreiche akademische und klinische Erfahrungen, die es ihnen ermöglichen, eine qualitativ hochwertige Lehre auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse anzubieten“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Leah McCoy ist Spezialistin für **Krankenpflege** und **Geburtshilfe** und Direktorin des **Ausbildungsprogramms für Hebammen** an der Mayo Clinic in Minnesota, USA. Hier versucht sie, Krankenschwestern einen innovativen Weg für eine Karriere als **Hebamme** zu bieten. Mit ihrem besonderen Interesse an der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege hat sie sich der Beaufsichtigung der Patientensicherheit verschrieben.

Nach einer langen Karriere als Krankenschwester in der **Geburtshilfe** hat sie sich auf die **ambulante Zervixdilatation**, das Management von postpartalen Blutungen und geburtshilfliche Notfälle spezialisiert. Eine ihrer Hauptaufgaben war die **Geburtshilfe**, aber sie war auch in der **Schwangerenvorsorge** und der allgemeinen Gesundheitsfürsorge für schwangere Frauen tätig. Darüber hinaus hat sie Erfahrung als Ausbilderin für Fachkräfte, die sich in diesem Bereich der Krankenpflege spezialisieren möchten.

Dr. Leah McCoy ist ein ehemaliges Mitglied des **United States Navy Nurse Corps**. Nachdem sie mehrere Jahre als Hebamme gearbeitet hatte, beschloss sie, ihr Wissen zu erweitern und trat mit der Motivation ein, zu reisen und gleichzeitig einen Dienst für ihr Land zu leisten. Aufgrund ihrer anerkannten Fachkenntnisse ist sie auch Mitglied des **American Board of Midwifery Certification** und Mitglied des **American College of Nurse Midwives**.

Auf dem Gebiet der Forschung hat sie an mehreren Projekten im Bereich der **Geburtshilfe** gearbeitet. Einige der Studien, an denen sie teilgenommen hat, konzentrierten sich auf die Analyse der Gewichtszunahme während der Schwangerschaft oder auf die Anwendung der intermittierenden Auskultation bei Frauen mit niedrigem Risiko. Sie hat auch an einem Projekt zur Verkürzung der Dauer der Geburtseinleitung mitgearbeitet, mit dem Ziel, die Verweildauer vor der Entbindung um 10% zu reduzieren.



Dr. McCoy, Leah

- Direktorin des Ausbildungsprogramms für Hebammen der Mayo Clinic, Minnesota, USA
- Krankenschwester in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie, Mayo Clinic
- Ausbilderin in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie der Mayo Clinic
- Promotion in Hebammenkunde an der Baylor University
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Marquette University
- Mitglied von: American College of Nurse Midwives und U.S. Navy Nurse Corps

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachkräften der Welt lernen können"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Christelle Vauloup Fellous ist eine international anerkannte **Virologin**, die als **Vizepräsidentin** der Forschungsgruppe für Infektionen während der Schwangerschaft (GRIG) in Frankreich tätig war. Sie ist Mitglied angesehener **wissenschaftlicher Gesellschaften**, wie der **Europäischen Gesellschaft für klinische Virologie**, der **Französischen Gesellschaft für Mikrobiologie (SFL)** und der **Frankophonen Gesellschaft für Infektionspathologie (SPILF)**.

Sie war auch **Koordinatorin** des **Nationalen Referenzzentrums (CNR)** für **mütterlich-fötale Rötelninfektionen**, wo sie eine entscheidende Rolle bei der Zentralisierung und Verbesserung der Diagnostik dieser Krankheit gespielt hat. Außerdem **leitete** sie das **Nationale Referenzlabor** der **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** für **Röteln** und festigte damit ihre Position als **Autorität** auf dem Gebiet der Untersuchung und Behandlung von **Virusinfektionen** bei **Schwangeren** und ihren Kindern.

Neben ihren Aufgaben auf dem Gebiet der **Röteln** wurde sie zu einer **Schlüsselfigur** in der **serologischen und pränatalen Diagnostik** in **französischen Krankenhäusern**. Durch ihre Arbeit auf diesem Gebiet konnte sie die **Erkennung und Behandlung von Infektionen** während der **Schwangerschaft** erheblich verbessern. Sie ist zudem aktives Mitglied mehrerer **Arbeitsgruppen** des **französischen Gesundheitsministeriums**, wo sie zur Umsetzung von Protokollen für den **systematischen Nachweis des Cytomegalovirus (CMV)** bei **Gameten- und Embryonenspendern** sowie bei schwangeren Frauen beigetragen hat.

Während ihrer gesamten Laufbahn war Dr. Christelle Vauloup Fellous eine produktive **Autorin** und **Forscherin**, mit führenden Veröffentlichungen zu Themen wie dem **transplazentaren Transfer von neutralisierenden Anti-SARS-CoV-2-Antikörpern** und der **Prävalenz von mütterlicher und kongenitaler Toxoplasmose**. In dieser Hinsicht hat ihre Arbeit einen direkten Einfluss auf die Verbesserung der **Gesundheit von Müttern und Föten** weltweit gehabt.



Dr. Vauloup Fellous, Christelle

- Vizepräsidentin der Forschungsgruppe für Infektionen während der Schwangerschaft (GRIG), Frankreich
 - Koordinatorin des Nationalen Referenzzentrums (CNR) für mütterlich-fetale Rötelninfektionen
 - Leiterin des Nationalen Referenzlabors der WHO für Röteln
 - Verantwortlich für die serologische und pränatale Diagnostik in Krankenhäusern
 - Mitglied der Arbeitsgruppe zum Nachweis des Cytomegalovirus bei Gameten- und Embryonenspendern (französisches Gesundheitsministerium)
 - Mitglied der Arbeitsgruppe für den systematischen Nachweis von CMV-Infektionen während der Schwangerschaft (französisches Gesundheitsministerium)
 - Mitglied der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der obligatorischen Rötelerklärung (französisches Gesundheitsministerium)
 - Mitglied der Arbeitsgruppe zur Prävention von Cytomegalovirus-Infektionen bei Schwangeren (französisches Gesundheitsministerium)
- Promotion in Virologie an der Universität Pierre und Marie Curie
 - Masterstudiengang, Medizinische Virologie, Universität Denis Diderot, Frankreich
 - Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Paris-Sud
 - Hochschulabschluss in Biologie an der Universität Paris-Sud
 - Mitglied von: Französische Gesellschaft für Mikrobiologie (SFL), Frankophone Gesellschaft für Infektionspathologie (SPILF) und Europäische Gesellschaft für klinische Virologie



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

Leitung



Fr. Hernando Orejudo, Isabel

- ♦ Pflegefachkraft für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ♦ Hebamme, Klinisches Krankenhaus San Carlos
- ♦ Pflegefachkraft in der externen Sprechstunde, Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Autonome Universität von Madrid

Professoren

Hr. Márquez Espinar, Gumersindo

- ♦ Geburtshelfer im Klinischen Krankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Dozent an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Hochschulabschluss in Podologie
- ♦ Masterstudiengang in Forschung in der Pflege

Fr. De la Torre Arandilla, Ana

- ♦ Hebamme in der Geburtshilfe des Universitätskrankenhauses Puerta De Hierro
- ♦ Hebamme im Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Fachausbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie am Universitätskrankenhaus Puerta De Hierro
- ♦ Dozentin an der CTO-Akademie
- ♦ Mitglied des Forschungsteams der Doktorarbeit „Klinische Anwendung der Pflegewissenschaft, gegenwärtige Realität oder bevorstehende Aufgabe?“ am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid



Fr. De Miguel González, María José

- ◆ Krankenschwester in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ◆ Oberschwester am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Salamanca

Fr. Hernández Lachehab, Sonia

- ◆ Pflegefachkraft in der ländlichen Pflege in Madrid
- ◆ Hebamme im Klinischen Universitätskrankenhaus San Carlos von Madrid
- ◆ Krankenschwester für die Primärversorgung bei SERMA
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Alcalá
- ◆ Krankenschwester für außerklinische Notfallversorgung
- ◆ Spezialistin für Geburtshilfe und Gynäkologie / Hebamme an der Dozenteneinheit von Madrid
- ◆ Universitätsexperte in Pflegerische Interventionsprozesse für Pädiatrische Patienten in Risikosituationen

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Von Erkrankungen des Verdauungssystems, wie *Hyperemesis gravidarum* und intrahepatische Cholestase in der Schwangerschaft, bis hin zu neurologischen, muskuloskelettalen, dermatologischen und Autoimmunproblemen wird das Programm ein breites Spektrum an relevanten Themen abdecken. Darüber hinaus werden Erkrankungen der Atemwege, urologische/renale und tropische/subtropische Krankheiten, die Schwangere betreffen können, erörtert. Durch das eingehende Studium der Frühdiagnose und der angemessenen Behandlung dieser Krankheiten erwerben die Pflegekräfte die notwendigen Fähigkeiten, um schwangere Frauen umfassend und qualitativ hochwertig zu versorgen.





“

Die Universitätsexperten bieten Ihnen eine spezialisierte Fortbildung in diesem wichtigen Bereich der pränatalen Pflege, mit den besten didaktischen Materialien, an der Spitze der Technologie und der Bildung"

Modul 1. Schwangere mit einer vom Verdauungssystem ausgehenden Pathologie

- 1.1. Neurovegetative Störungen
 - 1.1.1. Appetitstörungen
 - 1.1.2. Sialorrhöe
 - 1.1.3. Übelkeit und Erbrechen
- 1.2. *Hyperemesis gravidarum*
 - 1.2.1. Konzept
 - 1.2.2. Ätiopathogenese
 - 1.2.3. Klinische Manifestation
 - 1.2.4. Diagnose
 - 1.2.5. Behandlung und Pflege
- 1.3. Erkrankungen des Mundes
 - 1.3.1. Karies während der Schwangerschaft
 - 1.3.2. *Epulis gravidarum*
 - 1.3.3. Gingivitis
 - 1.3.4. Perimyolyse
 - 1.3.5. Xerostomie
- 1.4. Pyrosis und Magengeschwüre bei Schwangeren
 - 1.4.1. Konzept
 - 1.4.2. Auswirkungen der Schwangerschaft auf Sodbrennen und Magengeschwüre
 - 1.4.3. Behandlung und hygienische Maßnahmen
- 1.5. Verstopfung in der Schwangerschaft
 - 1.5.1. Definition: Rom-Kriterien
 - 1.5.2. Ätiologie
 - 1.5.3. Diagnose
 - 1.5.4. Behandlung
 - 1.5.4.1. Nichtpharmakologische Behandlung
 - 1.5.4.2. Pharmakologische Behandlung



- 1.6. Entzündliche Darmerkrankung
 - 1.6.1. Morbus Crohn
 - 1.6.1.1. Beratung vor der Empfängnis
 - 1.6.1.2. Auswirkungen der Schwangerschaft auf die Krankheit
 - 1.6.1.3. Diagnose während der Schwangerschaft
 - 1.6.1.4. Behandlung
 - 1.6.2. Colitis ulcerosa
 - 1.6.2.1. Beratung vor der Empfängnis
 - 1.6.2.2. Auswirkungen der Schwangerschaft auf die Krankheit
 - 1.6.2.3. Diagnose während der Schwangerschaft
 - 1.6.2.4. Behandlung
- 1.7. Appendizitis und Darmobstruktion
 - 1.7.1. Akute Appendizitis
 - 1.7.1.1. Konzept
 - 1.7.1.2. Besondere diagnostische Überlegungen in der Schwangerschaft
 - 1.7.1.3. Behandlung
 - 1.7.2. Verstopfung des Darms
 - 1.7.2.1. Konzept
 - 1.7.2.2. Besondere diagnostische Überlegungen in der Schwangerschaft
 - 1.7.2.3. Behandlung
- 1.8. Gallenblase und Leberpathologie
 - 1.8.1. Cholezystitis
 - 1.8.1.1. Besondere diagnostische Überlegungen in der Schwangerschaft
 - 1.8.2. Cholelithiasis
 - 1.8.2.1. Besondere diagnostische Überlegungen in der Schwangerschaft
 - 1.8.3. Fettleber oder akute hepatische Degeneration
 - 1.8.3.1. Definition und Ätiologie
 - 1.8.3.2. Klinik
 - 1.8.3.3. Diagnose
 - 1.8.3.4. Behandlung
- 1.9. Intrahepatische Cholestase in der Schwangerschaft
 - 1.9.1. Konzept
 - 1.9.2. Klinik
 - 1.9.3. Diagnose
 - 1.9.4. Behandlung
 - 1.9.5. Fötale Auswirkungen und Prognose

- 1.10. Chronische virale Hepatitis und Schwangerschaft
 - 1.10.1. Hepatitis B
 - 1.10.1.1. Epidemiologie
 - 1.10.1.2. Diagnose und Screening
 - 1.10.1.3. Klinisches Management
 - 1.10.1.4. Entbindung einer HBV-positiven Frau
 - 1.10.1.5. Neonatale Pflege und vertikale Infektion
 - 1.10.2. Hepatitis C
 - 1.10.2.1. Epidemiologie
 - 1.10.2.2. Diagnose und Screening
 - 1.10.2.3. Klinisches Management
 - 1.10.2.4. Entbindung einer HCV-positiven Frau
 - 1.10.2.5. Neonatale Pflege und vertikale Infektion
- 1.11. Bauchspeicheldrüse
 - 1.11.1. Akute Bauchspeicheldrüsenentzündung in der Schwangerschaft
 - 1.11.1.1. Konzept und Risikofaktoren
 - 1.11.1.2. Klinik
 - 1.11.1.3. Behandlung

Modul 2. Schwangere mit neurologischen, muskuloskelettalen, dermatologischen und Autoimmunerkrankungen

- 2.1. Epilepsie
 - 2.1.1. Klinisches Management und mit der Schwangerschaft vereinbare Behandlung: Beratung vor der Empfängnis
 - 2.1.2. Auswirkungen der Epilepsie auf die Schwangerschaft
 - 2.1.3. Auswirkungen der Schwangerschaft auf die Epilepsie
 - 2.1.4. Behandlung von Entbindungskrisen
 - 2.1.5. Neugeborene einer epileptischen Mutter: angeborene Fehlbildungen und Anomalien
- 2.2. Multiple Sklerose (MS)
 - 2.2.1. Auswirkungen von MS auf die Schwangerschaft
 - 2.2.2. Auswirkungen der Schwangerschaft auf MS
 - 2.2.3. Klinisches Management während der Schwangerschaft und Pharmakotherapie
 - 2.2.4. Klinisches Management während der Wehen
 - 2.2.5. Das Wochenbett von Frauen mit Multipler Sklerose

- 2.3. Periphere Neuropathien
 - 2.3.1. Karpaltunnelsyndrom
 - 2.3.2. Radikulopathien: Lumbalgien und Ziatalgien
 - 2.3.3. Bandscheibenvorfall
 - 2.3.4. Bellsche Lähmung
 - 2.3.5. Meralgia paresthetica
 - 2.3.6. Kyphoskoliose
- 2.4. Verletzungen des Rückenmarks
 - 2.4.1. Klinisches Management von Frauen mit Rückenmarksverletzungen während der Schwangerschaft
 - 2.4.2. Klinisches Management während der Wehen. Epidurale Analgesie
 - 2.4.3. Besondere Erwägungen während der postpartalen Phase
- 2.5. Andere neurologische Pathologien in der Schwangerschaft
 - 2.5.1. Migräne und Kopfschmerzen
 - 2.5.2. Guillén-Barré-Syndrom
 - 2.5.3. Myasthenia gravis
 - 2.5.4. Zerebrovaskuläre Erkrankungen
 - 2.5.5. Neoplasmen des Gehirns
- 2.6. Dermatologische Probleme während der Schwangerschaft
 - 2.6.1. Dermatologische Veränderungen während der Schwangerschaft
 - 2.6.1.1. Dehnungsstreifen
 - 2.6.1.2. Hyperpigmentierung in der Schwangerschaft: Melasma gravidarum und Nävi
 - 2.6.2. Vaskuläre Veränderungen
 - 2.6.2.1. Besenreiser
 - 2.6.2.2. Palmarerythem
 - 2.6.2.3. Hämangiome
- 2.7. Schwangerschaftsspezifische Dermatopathien
 - 2.7.1. Herpes *gestationis*
 - 2.7.1.1. Klinik
 - 2.7.1.2. Diagnose
 - 2.7.1.3. Differentialdiagnose
 - 2.7.1.4. Prognose
 - 2.7.1.5. Behandlung
 - 2.7.2. Impetigo herpetiformis
 - 2.7.2.1. Klinik
 - 2.7.2.2. Diagnose
 - 2.7.2.3. Differentialdiagnose
 - 2.7.2.4. Prognose
 - 2.7.2.5. Behandlung
 - 2.7.3. Prurigo gestationis
 - 2.7.3.1. Klinik
 - 2.7.3.2. Diagnose
 - 2.7.3.3. Differentialdiagnose
 - 2.7.3.4. Prognose
 - 2.7.3.5. Behandlung
 - 2.7.4. Papulöse Dermatose in der Schwangerschaft
 - 2.7.4.1. Klinik
 - 2.7.4.2. Diagnose
 - 2.7.4.3. Differentialdiagnose
 - 2.7.4.4. Prognose
 - 2.7.4.5. Behandlung
 - 2.7.5. Polymorphe Eruption der Schwangerschaft
 - 2.7.5.1. Klinik
 - 2.7.5.2. Diagnose
 - 2.7.5.3. Differentialdiagnose
 - 2.7.5.4. Prognose
 - 2.7.5.5. Behandlung
- 2.8. Systemischer Lupus erythematodes und Schwangerschaft
 - 2.8.1. Screening vor der Empfängnis
 - 2.8.2. Überwachung während der Schwangerschaft
 - 2.8.2.1. Erstes Trimester
 - 2.8.2.2. Zweites Trimester
 - 2.8.2.3. Drittes Trimester
 - 2.8.3. Entbindung und Wochenbett

- 2.9. Antiphospholipid-Syndrom
 - 2.9.1. Konzept
 - 2.9.2. Überwachung von Frauen mit Antiphospholipid-Syndrom vor der Schwangerschaft
 - 2.9.3. Schwangerschaftsscreening bei Frauen mit Antiphospholipid-Syndrom
 - 2.9.4. Behandlung
 - 2.9.5. Entbindung und Wochenbett
- 2.10. Rheumatoide Arthritis
 - 2.10.1. Konzept
 - 2.10.2. Wie rheumatoide Arthritis die Schwangerschaft beeinflusst
 - 2.10.3. Wie sich eine Schwangerschaft auf die rheumatoide Arthritis auswirkt
 - 2.10.4. Behandlung

Modul 3. Schwangere mit Atemwegs- und urologischen/renalen Problemen. Tropische und subtropische Krankheiten

- 3.1. Bronchialasthma
 - 3.1.1. Konzept
 - 3.1.2. Verlauf von Bronchialasthma während der Schwangerschaft
 - 3.1.3. Behandlung
 - 3.1.4. Asthmatische Krise und klinische Behandlung
 - 3.1.5. Überlegungen bei der Entbindung einer schwangeren Frau mit Bronchialasthma
- 3.2. In der Gemeinschaft erworbene Lungenentzündung und Aspirationspneumonie
 - 3.2.1. Ätiologie
 - 3.2.2. Behandlung
 - 3.2.3. Besondere Überlegungen während der Schwangerschaft
 - 3.2.4. Neugeborenes einer Mutter mit Lungenentzündung
- 3.3. Influenza
 - 3.3.1. Ätiologie
 - 3.3.2. Prävention
 - 3.3.3. Überlegungen zur Schwangerschaft
 - 3.3.4. Behandlung
 - 3.3.5. Kriterien für einen Krankenhausaufenthalt
 - 3.3.6. Neugeborenes einer grippekranken Mutter

- 3.4. Asymptomatische Bakteriurie
 - 3.4.1. Konzept
 - 3.4.2. Ätiologie
 - 3.4.3. Diagnostische Kriterien
 - 3.4.4. Behandlung
- 3.5. Akute Blasenentzündung und Harnröhrensyndrom
 - 3.5.1. Konzept
 - 3.5.2. Ätiologie
 - 3.5.3. Diagnostische Kriterien
 - 3.5.4. Behandlung
 - 3.5.5. Follow-up
- 3.6. Akute Pyelonephritis
 - 3.6.1. Konzept
 - 3.6.2. Klinik
 - 3.6.3. Diagnose
 - 3.6.4. Behandlung
 - 3.6.5. Aufnahme- und Entlassungskriterien
 - 3.6.6. Komplikationen
- 3.7. Obstruktive Uropathie
 - 3.7.1. Konzept
 - 3.7.2. Klinik
 - 3.7.3. Exploration und spezifische Tests
 - 3.7.4. Diagnose
 - 3.7.5. Behandlung
 - 3.7.6. Komplikationen
- 3.8. Nierentransplantation und Schwangerschaft
 - 3.8.1. Auswirkungen der Transplantation auf die Schwangerschaft
 - 3.8.2. Auswirkungen einer Schwangerschaft auf die Transplantation
 - 3.8.3. Erwägungen während der Geburt, des Wochenbetts und des Stillens

3.9. Tropische und subtropische Krankheiten I

3.9.1. Zika

- 3.9.1.1. Epidemiologie
- 3.9.1.2. Übertragung
- 3.9.1.3. Klinik
- 3.9.1.4. Diagnose
- 3.9.1.5. Fötale Auswirkungen und kongenitale Zika-Infektion
- 3.9.1.6. Behandlung und Prävention

3.9.2. Ebola

- 3.9.2.1. Epidemiologie
- 3.9.2.2. Übertragung
- 3.9.2.3. Klinik
- 3.9.2.4. Diagnose
- 3.9.2.5. Fötale Auswirkungen
- 3.9.2.6. Behandlung und Prävention

3.9.3. Chagas

- 3.9.3.1. Epidemiologie
- 3.9.3.2. Übertragung
- 3.9.3.3. Klinik
- 3.9.3.4. Diagnose
- 3.9.3.5. Fötale Auswirkungen
- 3.9.3.6. Behandlung und Prävention

3.10. Tropische und subtropische Krankheiten II

3.10.1. Denguefieber

- 3.10.1.1. Epidemiologie
- 3.10.1.2. Übertragung
- 3.10.1.3. Klinik
- 3.10.1.4. Diagnose
- 3.10.1.5. Fötale Auswirkungen
- 3.10.1.6. Behandlung und Prävention

3.10.2. Malaria

- 3.10.2.1. Epidemiologie
- 3.10.2.2. Übertragung
- 3.10.2.3. Klinik
- 3.10.2.4. Diagnose
- 3.10.2.5. Fötale Auswirkungen
- 3.10.2.6. Behandlung und Prävention



- 3.10.3. Chikungunya
 - 3.10.3.1. Epidemiologie
 - 3.10.3.2. Übertragung
 - 3.10.3.3. Klinik
 - 3.10.3.4. Diagnose
 - 3.10.3.5. Fötale Auswirkungen
 - 3.10.3.6. Behandlung und Prävention

“

Sie werden sich mit den modernsten und wirksamsten therapeutischen Ansätzen für die Behandlung von Erkrankungen während der Schwangerschaft befassen und dabei die Bedeutung eines umfassenden und multidisziplinären Ansatzes hervorheben“



05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

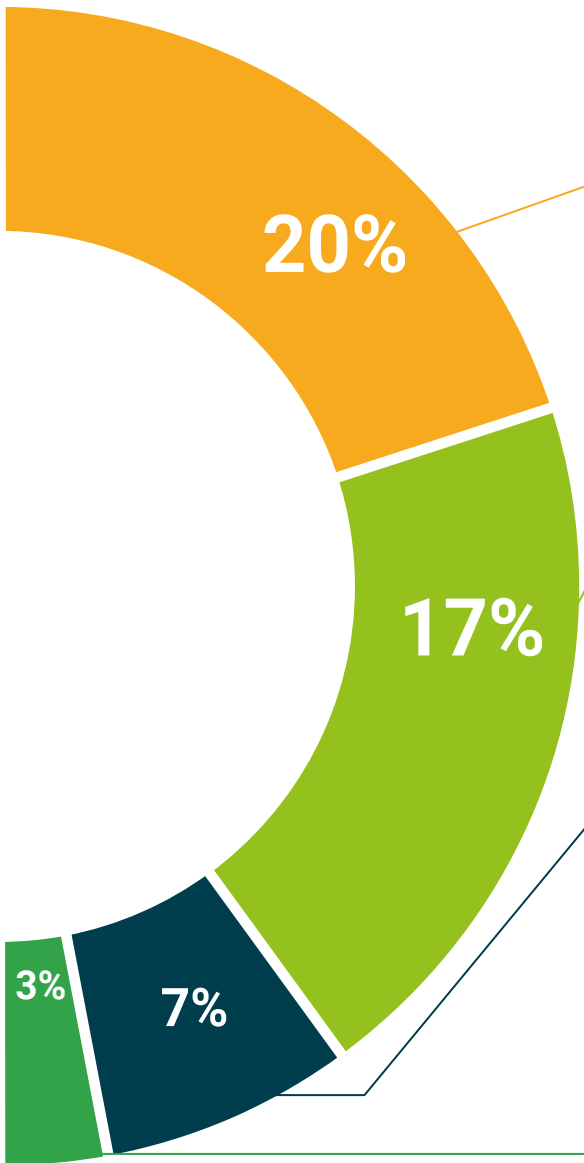
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Wichtigste Medizinische Pathologien während der Schwangerschaft: Besonderheiten, Diagnose und Behandlung für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellt Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Wichtigste Medizinische Pathologien während der Schwangerschaft: Besonderheiten, Diagnose und Behandlung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Wichtigste Medizinische Pathologien während der Schwangerschaft: Besonderheiten, Diagnose und Behandlung für die Krankenpflege

Modalität: **Online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Wichtigste Medizinische Pathologien
während der Schwangerschaft:
Besonderheiten, Diagnose und
Behandlung für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Wichtigste Medizinische Pathologien
während der Schwangerschaft:
Besonderheiten, Diagnose und
Behandlung für die Krankenpflege

